

Pressemitteilung HP Velotechnik Scorpion 81 Gang Spezialradmesse Germersheim 29.-30.04.2006



Lässig Bergauf geht es mit der neuen 81-Gang Schaltung am Tourenreirad Scorpion.

Bild: 25x23 cm bei 300 dpi

Mit 81 Gängen in den Fahrradfrühling Spezialradmesse zeigt neue Fahrradtrends: Jetzt kommen flotte Dreiräder für Erwachsene / Hessischer Fahrradhersteller HP Velotechnik bringt 81 Gang-Schaltung

GERMERSHEIM / KRITTEL. Vom 29.-30. April 2006 öffnet die elfte Spezialradmesse in der Stadthalle Germersheim die Tore. 70 Aussteller aus dem In- und Ausland zeigen die neuesten Fahrradtrends, zum Beispiel Liegeräder, Tandems oder Falträder.

Fahrrad fahren wird 2006 noch komfortabler und schneller. Der Spezialradhersteller HP VELOTECHNIK aus Kriftel bei Frankfurt/M. stellt erstmals das neue Tourenreirad Scorpion mit 81 Gängen vor. Die neue Schaltung bietet einen enormen Übersetzungsbereich von 0,98–9,81 m Fahrstrecke pro Tretkurbelumdrehung. Damit ist der kleinste Gang rund 50% leichter als bei konventionellen Fahrradschaltungen.

„Ideal ist die 81-Gang-Schaltung für Menschen, die mit viel Gepäck auf unserem Dreirad steile Berge bezwingen möchten“ erklärt Entwicklungsingenieur Daniel Pulvermüller das neue Schaltsystem. „Mit dem stabilen Dreirad radelt man gemächlich im kleinen Gang beeindruckende Steigungen herauf, bei denen Zweiräder längst ins Trudeln geraten. In der Ebene und bergab kann man in den schweren Gängen viel mehr Tempo machen: Aufgrund der flachen, entspannten Sitzposition hat der Scorpion einen deutlich kleineren Luftwiderstand als konventionelle Fahrräder. Mehr Fahrspaß mit weniger Mühe war der Leitgedanke bei der Entwicklung.“

Für schnelles Schalten ohne viel Nachdenken sorgen ein Drehgriff für die 3-Gang-Nabe (DualDrive von SRAM) und einfach bedienbare Lenkerendschaltehebel für die 27-Gang Kettenschaltung von SHIMANO.

Immer mehr aktive Menschen schätzen die Windschnittigkeit und den Sitzkomfort des Radfahrens im Sitzen. Mit dem gefederten kompakten Flitzer Scorpion wenden sich die hessischen Liegeradspezialisten an Radfahrer, die die Vorteile eines Liegerades mit der stabilen Straßenlage und dem Fahrspaß eines Dreirades verbinden möchten.

Den Namen „Scorpion“ erklärt HP VELOTECHNIK-Geschäftsführer Paul Hollants mit der Bauform des Rades: „Vorne sorgen zwei gelenkte Vorderräder für eine hohe Kippsicherheit und sind stets gut im Blick, wenn Poller die freie Durchfahrt auf Radwegen bremsen. Die gut gefederte Hinterradschwinge mit 7 cm Federweg spricht auf Schlaglöcher schnell wie der Stachel des Skorpions an, lässt sich aber vom normalen Treten nicht aus der Ruhe bringen. Dazu ist das Scorpion einfach und effektiv aufgebaut: Das einzelne angetriebene Hinterrad gewährleistet eine effiziente Kraftübertragung, ohne das komplizierte Differential-Getriebe benötigt werden.“

Der tiefe Schwerpunkt durch die Sitzhöhe von 24 cm und die breite Spurweite der Vorderräder von 79 cm sorgen zusammen mit dem langen Radstand von 109 cm für

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP Velotechnik Scorpion 81 Gang / Spezialradmesse 2006]

eine hohe Fahrstabilität in schnellen Kurven und sicheres Bremsen. Mit einer Gesamtbreite von nur 83 cm schlüpft der Scorpion durch jede normale Haustür – es sei denn, er dreht noch mal schnell um. Denn dazu reicht dem agilen Flitzer ein Wendepunkt von nur 3,9 m Durchmesser.

Der steife Aluminium-Rahmen ermöglicht ein für Dreiräder sehr niedriges Gewicht ab 16,2 kg. Die Tretlagerhöhe von 35 cm bietet zusammen mit dem Sitzwinkel von 33-42° eine windschnittige und entspannte Fahrposition.

Hollants beschreibt die wichtigsten Vorteile des Liegedreirades: „Stellen Sie sich vor, Sie steigen nach einem langen sportlichen Fahrradtag vom Rad und das einzige Zipperlein ist das Kribbeln in Ihren Oberschenkeln. Druckstellen am Po, taube Weichteile, schmerzende Bandscheiben oder einen starren Nacken können Sie entspannt vergessen. Das Beste: Beim Ampelstopp müssen Sie auf dem Dreirad nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen.“

Möglich wird dieser ergonomische Sitzkomfort mit dem individuell auf die Rückenform einstellbaren BodyLink-Sitz von HP VELOTECHNIK. Auf einem konventionellen Fahrradsattel lastet das ganze Körpergewicht auf der winzigen Fläche der Sitzhöcker. Die in den letzten Jahren immer häufiger zu beobachtenden Liegeräder bieten eine wesentlich größere Sitzfläche. Daher raten auch Mediziner zum Liegerad: In der Liegeradposition beträgt der Bandscheibendruck nur ein Drittel der vorgebeugten Haltung. Auch das Liebesleben profitiert, erklärt der Urologe Prof. Porst: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiteren Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt.“

An diesem Wochenende können sich die Besucher der Spezialradmesse in Gernersheim auf der Probefahrbahn mit dem Scorpion selbst einen Eindruck vom Fahrgefühl des flotten Dreirades verschaffen. Alternativ kann das Rad bei vielen Liegeradfachhändlern ausgeliehen werden.

Serienmäßig ist das Scorpion mit AVID Scheibenbremsen und SRAM DualDrive 24-Gang Schaltung ausgestattet. Es ist in den Farben orange, schwarzblau oder in Wunschfarbe ab 2490,- Euro im Fahrradhandel erhältlich. Die 81-Gang Variante kostet 279,- Euro Aufpreis.

Infos unter www.hpvelotechnik.com oder 06192-979920

Hintergrundinfo HP Velotechnik

Das 1993 von Paul Hollants (32) und Daniel Pulvermüller (34) gegründete Unternehmen HP Velotechnik fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 13 Mitarbeitern (darunter drei Auszubildende) ca. 700 Räder pro Jahr und ist damit Marktführer in Deutschland. Alle Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

HP Velotechnik hat fünf Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Zuletzt sorgten das Sportrad *Speedmachine* und das Reiserad *Street Machine Gte* für Aufsehen. Mit dem neuen Dreirad *Scorpion* kehren Hollants und Pulvermüller zu ihren Anfängen zurück: Als Schüler wurden die beiden 1992 mit ihrem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb *JUTEC Jugend und Technik* des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Im Februar wurde HP Velotechnik als bester Fahrradhersteller Deutschlands 2006 vom Fahrrad-Fachhandelsverband VSF ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com.

HP Velotechnik auf der Spezialradmesse

Vom 29. bis 30. April 2006 ist die Spezialradmesse von 10 bis 18 Uhr in der Gernersheimer Stadthalle geöffnet. Die Tageskarte für Erwachsene kostet 8,00 Euro. Ihr Ansprechpartner auf der Messe: Paul Hollants.

Auf der Probierbahn der Messe halten wir verschiedene Liegeräder für Sie für Aufnahmen bereit, auf Wunsch auch für Foto/Filmaufnahmen im Außenbereich.

Am Samstag, 29.04.06 findet um 16:00 ein Publikums-Dreiradrennen statt, HP Velotechnik stellt für Rennteilnehmer mehrere Scorpions zur Verfügung.

Infos unter www.spezialradmesse.de



Fotos 21x16 cm bei 300dpi

Bilddaten und Text zum download unter www.hpvelotechnik.com/presse oder auf Wunsch als Foto-CD.

Veröffentlichung honorarfrei. Bitte Belegexemplar an HP Velotechnik. Selbst ausprobieren? Fordern Sie ein Testrad an!

Ihr Ansprechpartner für Medienkontakte: Paul Hollants, Tel. 0 61 92 - 97 99 2-11, Mobil: 0177-2241659